

**Verwendungsnachweis für eine Zuwendung aus Mitteln
des Landes Baden-Württemberg gemäß dem
Förderaufruf 2023 „Interkulturelle Elternprogramme“
(in einfacher Ausfertigung vorzulegen)**

per Mail an

integrationsfoerderung@rps.bwl.de

Verwendungsnachweis

Zuwendungsempfänger/ Zuwendungsempfängerin:	
Ansprechpartner/ Ansprechpartnerin:	
Telefon:	
E-Mail:	
IBAN	

Aktenzeichen lt. Bescheid	RPS 15.2 - 5913 -
Name der Maßnahme	

	Beginn	Ende
Bewilligungszeitraum Gesamtmaßnahme		

1. Sachbericht

Darstellung der Verwendung der Zuwendung sowie des erzielten Ergebnisses im Einzelnen, insbesondere durchgeführte Maßnahmen, Arbeiten oder Aufgaben sowie ihre Auswirkungen. Die Erfüllung evtl. im Zuwendungsbescheid festgelegter Erfolgskriterien oder Kennzahlen ist darzulegen. Sofern sich der Zuwendungsbetrag nach dem Vielfachen einer Einheit bemisst, ist auch darzustellen, wie viele dieser Einheiten tatsächlich erreicht wurden.

2. Zahlenmäßiger Nachweis

2.1 Kostenplan		zuwendungsfähige Ausgaben gemäß Zuwendungsbescheid	tatsächliche Ausgaben*
1. Personalausgaben		€	€
2. Sachausgaben, davon:			
2.1	Materialausgaben	€	€
2.2	Mieten	€	€
2.3	Gebühren	€	€
2.4	Druckausgaben	€	€
2.5	Reisekosten	€	€
2.6	Bewirtungsausgaben	€	€
2.7	Dienstleistungen	€	€
2.8	sonstige Ausgaben	€	€
3.	Ehrenamtszuschale	€	€
Summe		€	€

2.2 Finanzierungsplan		Einnahmen gemäß Zuwendungsbescheid	tatsächliche Einnahmen*
Eigenmittel		€	€
Zuschüsse Dritter (bitte näher erläutern)		€	€
Spenden		€	€
Entgelte		€	€
Sonstige (bitte näher erläutern):		€	€
Zuwendung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration BW		€	€
Summe		€	€

*Abweichungen von den genehmigten Planungen sind nachfolgend näher zu erläutern.

3. Erklärung des Zuwendungsempfängers

- Hiermit wird bestätigt, dass Beiträge zu nicht gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen, Abschreibungen, kalkulatorischen Zinsen, Zuführungen an Rücklagen, Rückstellungen und Eigenkosten der Kommune nicht enthalten sind.
- Es wird bestätigt, dass der Zuschuss zweckentsprechend verwendet wurde.
- Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich sowie sparsam verfahren worden ist.
- Es wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben im Verwendungsnachweis richtig sind und mit den Büchern und Belegen übereinstimmen. Es ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der bewilligten Zuwendung zur Folge haben können.
- Es wird bestätigt, dass die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.
- Es wird bestätigt, dass für diese Maßnahme keine Zuwendungen aus anderen Programmen des Landes Baden-Württemberg – außer den vorstehend angegebenen Finanzierungsmitteln – und keine weiteren Zuwendungen beantragt wurden, werden oder bewilligt sind.
- Es ist bekannt, dass die mit dem Verwendungsnachweis erhobenen Daten für die Verwendungsnachweisbearbeitung und das Monitoring des Landes Baden-Württemberg benötigt werden. Es wird in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Abrechnung und Verwaltung des Zuschusses, eingewilligt. Hierzu zählt auch die Übermittlung von Daten an die im Verfahren beteiligten Stellen. Es wird zugestimmt, dass die Daten, soweit dies zu Prüfzwecken und aufgrund von Berichtspflichten erforderlich ist, zwischen dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration ausgetauscht werden. Der Verwendungsnachweis kann nur bearbeitet werden, wenn die geforderten Daten vollständig angegeben sind und in deren Verarbeitung eingewilligt wurde.

4. Anlagen zum Verwendungsnachweis

Ggf. Prüfbescheinigung einer eigenen Prüfbehörde

Ort	Datum	Unterschriftsberechtigte/r mit Stempel Zuwendungsempfänger/Zuwendungsempfängerin
-----	-------	---